AKTUELLES AUS HÜTTELDORF

RAPID

HEUTE

Donnerstag, 15. September 2016
Anpfiff: 19.00 Uhr
Weststadion

www.skrapid.at
www.facebook.com/skrapid
www.twitter.com/skrapid
#scrkrc

UEFA EUROPA LEAGUE, 1. SPIELTAG

SK RAPID vs. KRC GENK

Wir haben **2 lebhafte** Kinder,
und beim Nachbarn könnte es bald
von der Decke tropfen.

Allianz Now – Ihr Versicherungsrechner für jede Lebenslage.
Mit wenigen Klicks zu **Ihrem passenden Versicherungspaket.**

allianz.at/now

Mach's einfach!

Allianz

HERZLICH WILLKOMMEN

KLUB-INFOS

ADRESSE: Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien, Tel.: 01/727 43, Fax: 01/727 43-71, E-Mail: info@skrapid.com, Internet: www.skrapid.at, www.facebook.com/skrapid, www.twitter.com/skrapid und www.rapidarchiv.at (offizielles Online-Vereinsarchiv)

FANCORNER HÜTTELDORF
Mo–Mi 10–18, Do/Fr 10–20, Sa 10–17 Uhr, Spieltag: von 10 Uhr bis eine Stunde nach Spielende; Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien

FANSHOP HÜTTELDORF
Mo–Mi 10–18, Do/Fr 10–20, Sa 10–18 Uhr, Spieltag: von 10 Uhr bis eine Stunde nach Spielende; Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
E-Mail: fanshop@skrapid.com

FANSHOP STADIONCENTER
Mo–Mi 9–19, Do/Fr 9–20, Sa 9–18 Uhr
Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien

Alles fixiert: Klubservice-Leiter Andy Marek stattete dem nächsten UEL-Gegner einen Besuch ab und besorgte die Auswärtstickets für euch.

zu einem weiteren historischen Tag seit unserer Rückkehr nach Hütteldorf! Heute findet in unserer neuen Heimstätte, die im Hauptbewerb der UEFA Europa League wie angekündigt Weststadion heißt, das allererste Gruppenspiel statt. Der Gegner ist allerdings ein altbekannter: Gegen den KRC Genk duellierten wir uns im selben Bewerb bereits 2013. Auswärts gab es ein 1:1, daheim, damals im Ernst-Happel-Stadion, ein 2:2. Diesmal soll aber zum Auftakt des europäischen Herbstes ein voller Erfolg her, auch wenn die Aufgabe keine leichte wird.

Denn mit einer guten Ausgangsposition im Gepäck wollen wir Ende des Monats nach Bilbao reisen, wo es dann gegen den spanischen Spitzenklub Athletic geht. Für die offiziellen Fanreisen haben wir am Montag alle Info auf **www.skrapid.at** veröffentlicht, alle Individualreisenden können sich wie immer die Karten bei uns sichern. Auf unserer Homepage findet ihr auch alle Preise und Infos zu den 3er-Abos, die wir für die Gruppenphase aufgelegt haben – und wie es danach bei den kommenden beiden Heimspielen weitergeht.

Jetzt aber hinein in eine ganz wichtige Partie, in der wir uns wünschen, gleich voll anzuschreiben! Auf geht's, kämpfen und siegen!

Europäische Grüße,
die Redaktion

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Styria Medienhaus Sport GmbH & Co KG, Ghegastraße 3, 1030 Wien **Redaktion:** Günther Bitschnau (Ltg.), Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Christian Wiesmayr **Coverfoto:** GEPA-pictures.com **Gestaltung:** Markus Bürger **Produktion:** Christoph Geretschlaeger **Druck:** Gutenberg Druck GmbH, Johannes-Gutenberg-Straße 5, 2700 Wiener Neustadt

CREDO KAMP

Text: Günther Bitschnau | Fotos: GEPA-pictures.com

Großer Jubel vor dem Rapid-Sektor, ebenso große Freude: Tamas Szanto mit seinem ersten Pflichtspieltor

FGEIST

Umkämpfte Duelle mit Salzburg und Sturm liegen hinter uns – und Rapid blieb ungeschlagen. Über die **grün-weißen Tugenden** will man in dieser Woche nun wieder bestmöglich volle Erfolge einfahren.

Deutlich weniger Niederlagen als letztes Jahr und jene Spiele, die man nicht gewinnen kann, in ein Unentschieden umwandeln – diesen Vorsatz fasste unsere Mannschaft vor Saisonbeginn. Und das gelingt. Denn sowohl die Spitzenpartie gegen RB Salzburg vor der Länderspielpause als auch nun das packende Aufeinandertreffen mit Tabellenführer Sturm brachten vertretbare Punkteteilungen. Und das eben jeweils in Partien, bei denen das spielerische Pendel auf die eine oder andere Weise hätte ausschlagen können. Zufrieden konnten wir zwar nicht „mit den Nachlässigkeiten sein, mit denen wir den Gegner immer wieder ins Spiel gebracht haben", wie es Trainer Mike Büskens monierte, aber mit unserem Kampfgeist.

Umkämpfte Duelle, da wie dort: Arnor Traustason und Christoph Schösswendter hatten gegen Sturm alle Beine voll zu tun.

Durch dieses Nachstochern gelangte Grün-Weiß zum Ausgleichstor, das Tamas Szanto erzielte: „Es ist ein Supergefühl – mein erstes Tor in der Bundesliga vor so einer Kulisse. Es war ein schöner Fußballnachmittag für alle Fans, die dabei waren!“ Der 20-jährige Ungar aus den eigenen Reihen von SK Rapid II (und davor der AKA U18) zeigte einmal mehr sein großes Potenzial als flinker Ballverteiler im Zentrum, wie auch schon heuer immer wieder bei seinen ersten Profieinsätzen. Szanto, dem die Freude am Spiel sichtlich anzusehen ist, ist sicher eine der bisherigen Entdeckungen der Saison: „Ich krieg immer mehr Einsatzminuten und probiere das auszunutzen!“ Und das tat er – auch im Testspiel in der Länderspielpause gegen Euratsfeld, wo er beim 10:0 gleich drei Tore beisteuerte und auch bei weiteren seine Füße im Spiel

Ausgeglichen: Das 1:1 in Graz ging für beide in Ordnung.

hatte. „Mich freut der Treffer in Graz von Tamas, man sieht, dass er uns trotz seines jungen Alters eine gute Qualität gibt“, lobt unser Trainer. „Er ist ballsicher und das zeigt sich immer wieder.“

Zeigen möchte unsere Mannschaft, die in der Länderspielpause ihre Batterien aufladen konnte, dass man nach dem überzeugenden Auftakt auch weiter auf dem richtigen Weg ist. Entwicklungstechnisch sowieso, aber auch resultatsmäßig. In der Liga gab es zuletzt drei Remis, jetzt gilt es, am kommenden Sonntag auch mal wieder einen Sieg einzufahren. Und was die UEFA Europa League bringt? Das zeigt bereits der heutige Donnerstag, wo Rapid alles daransetzen wird, einen positiven Gruppenstart zu erreichen. Dieser wäre – nicht nur in Anbetracht der nächsten Wochen – immens wichtig. Gehen wir’s an! ◂

Der beste Live-Sport.
Auch unterwegs. Auf Sky.

sky SPORT

Ganz großer Sport

tipico BUNDESLIGA · sky go ERSTE LIGA · BUNDESLIGA · UEFA CHAMPIONS LEAGUE · UEFA EUROPA LEAGUE · Formula 1

ERSTE BANK Eishockey Liga · ATP WORLD TOUR · ADMIRAL BASKETBALL BUNDESLIGA · EUROPEAN TOUR · PGA TOUR

ab 2017

sky.at/skysport

© Getty Images/Paul Thomas; © GEPA pictures/Mathias Mandl; © picture alliance/CITYPRESS24;
© dpa/picture alliance/Thomas Melzer; © 2014 Getty Images/Bongarts/Adam Pretty.

EIN WIEDERSEHEN MIT

Bereits in der Saison 2013/14 trafen Rapid und der KRC Genk in der Gruppenphase der Europa League aufeinander. Drei Jahre später ist es wieder so weit.

Text: Gerald Pichler | Fotos: GEPA-pictures.com

Rapid galt in der Saison 2013/14 als Außenseiter der Gruppe G in der Europa League, für die man sich nach Erfolgen über Asteras Tripolis und Dila Gori qualifiziert hatte. Dies sollte sich leider bestätigen, indem das Auftaktspiel beim FC Thun in der Schweiz mit 0:1 verloren ging. Danach erreichte Rapid aber im Heimspiel gegen den Gruppenfavoriten Dynamo Kiew nach 0:2-Pausenrückstand noch ein 2:2 und blieb in der Folge auch gegen den KRC Genk unbesiegt. Auswärts holten wir nach frühem Rückstand im Finish ein 1:1 und auch im Heimspiel gelang den Grün-Weißen noch ein Remis. Durch zwei Tore von Terrence Boyd ging Rapid kurz vor der Pause sogar mit 2:1 in Führung, ehe man in der zweiten Spiel-

hälfte noch den Ausgleich einstecken musste. Am Ende waren die beiden Spiele gegen Rapid die einzigen, die die Belgier in der Gruppenphase nicht gewinnen konnten, und Genk qualifizierte sich als Gruppensieger souverän für die K.-o.-Phase. Dort kam allerdings bereits im Sechzehntelfinale gegen Anschi Machatschkala das Aus.

Ein ähnliches Schicksal ereilte Rapid in der vorigen Saison in der Europa League. Etwas überraschend feierte man in der Gruppenphase fünf Siege und verlor das Auswärtsspiel beim spanischen Top-Klub Villarreal knapp mit 0:1. Umso ernüchternder wirkten die beiden schweren Niederlagen gegen den FC Valencia zu Beginn der K.-o.-Phase. Dennoch war es für Rapid die erfolgreichste Europacupsaison seit zwanzig Jahren, seit 1995/96, als man das Finale im Europacup der Cupsieger erreichte und dieses gegen Paris Saint-Germain nur knapp mit 0:1 verlor. Dieses Spiel fand in Brüssel statt, eine von mehreren Verbindungen der Grün-Weißen mit Belgien.

Ausgeglichene Bilanz gegen belgische Klubs

Insgesamt traf Rapid bisher im Europacup in zwölf Spielen auf einen belgischen Verein. Öfter trat Rapid international nur gegen Klubs aus Italien, der Türkei und Spanien an. Die Bilanz gegen die Belgier ist ausgeglichen: Viermal siegten die Grün-Weißen, ebenso viele Spiele gingen verloren bzw. endeten mit einem Unentschieden.

In K.-o.-Duellen steht es zwischen Rapid und belgischen Klubs 2:2. Zweimal gelang der Aufstieg gegen den FC Brügge, dagegen schied man gegen den FC Lüttich und den RSC Anderlecht jeweils knapp aus. Dazu kommen vier Spiele in Gruppenphasen, zwei gegen den FC Brügge in der Champions League (2 Niederlagen) und den KRC Genk (2 Remis) in der Europa League.

Das erste Duell

Der KRC Genk wurde im Jahr 1988 gegründet, als die beiden Vereine FC Winterslag und THOR Waterschei fusionierten. Mit einem der beiden Vorgängerklubs traf Rapid aber bereits dreißig Jahre davor zusammen. Im Rahmen einer Ostertournee, die Rapid unter anderem nach Deutschland und Frankreich führte, kam es am 7. April 1958 in Belgien zu einer Begegnung zwischen THOR Waterschei und Rapid. Nachdem die Belgier mit 1:0 in Führung gegangen waren, setzte sich Rapid schließlich durch vier Tore von Hans Riegler und einen Treffer von Josef Bertalan noch deutlich mit 5:2 durch. ◄

SK RAPID — KRK GENK

EUROPACUPBILANZ

GESAMTBILANZ: 263 Spiele: 105 Siege / 51 Remis / 107 Niederlagen / Tore: 402:372
GESAMTBILANZ GEGEN BELGISCHE KLUBS: 12 Spiele: 4 Siege / 4 Remis / 4 Niederlagen / Tore: 21:22

EUROPACUPSPIELE

VS. KRC GENK

UEFA Europa League 2013/14

Gruppenspiel, 24.10.2013
KRC Genk – SK Rapid 1:1 (1:0)
Cristal Arena, 15.000 Zuschauer,
Schiedsrichter Gautier (Frankreich)
Tore: 1:0 (21.) Gorius, 1:1 (82.) Sabitzer

GENK: Köteles; Ngcongca, Mbodji, Koulibaly, Tshimanga; Gorius, Kumordzi; Buffel (69. Masika), Camus (77. Hyland), De Ceulaer; Vossen
SK RAPID: Novota; Trimmel, Sonnleitner, Dibon, Palla (61. Schrammel); Petsos, Boskovic (74. Behrendt); Hofmann (81. Starkl), Schaub, Sabitzer; Boyd
Gelb: Kumordzi, Vossen; Trimmel, Hofmann

Gruppenspiel, 07.11.2013
SK Rapid – KRC Genk 2:2 (2:1)
Ernst-Happel-Stadion, 34.300 Zuschauer,
Schiedsrichter Aydinus (Türkei)
Tore: 0:1 Mbodji (28., Elfmeter), 1:1 Boyd (40.), 2:1 Boyd (45.), 2:2 Buffel (61.)

SK RAPID: Novota; Trimmel, Sonnleitner, Dibon, Schrammel; Petsos, Boskovic (81. Behrendt); Hofmann (87. Starkl), Schaub, Sabitzer (77. Burgstaller); Boyd
GENK: Köteles; Ngcongca, Koulibaly, Mbodji, Tshimanga; Gorius, Hyland, De Ceulaer, Buffel; Camus (91. Kumordzi), Vossen
Gelb: Novota, Hofmann, Burgstaller

FREUNDSCHAFTSSPIEL

Ostertournee, 07.04.1958
THOR Waterschei Genk – SK Rapid 2:5 (1:2)
Waterschei, 10.000 Zuschauer
Tore: 1:0 Meyers, 1:1 Riegler, 1:2 Bertalan, 1:3 Riegler, 2:3 Oversteyns, 2:4 Riegler, 2:5 Riegler

SK RAPID: Zeman (46. Gartner); Halla, Happel (46. Glechner), Golobic; Hanappi, Gießer; Höltl, Riegler, Mehsarosch, A. Körner, Bertalan

KRC GENK SEIT 1988

Der aus der Industriestadt Genk stammende Fußballklub ist einer der beliebtesten und aufstrebenden Vereine Belgiens und zählte bereits klingende Namen wie Kevin De Bruyne, Thibaut Courtois und Christian Benteke zu seinen Spielern.

Text: Christian Wiesmayr | Foto: KRC Genk

Gegründet wurde der „Koninklijke Racing Club Genk", kurz KRC Genk, am 1. Juli 1988, er entstand durch die Fusion der Vereine „Winterslag Football Club" und „Waterschei Sportvereeniging THOR". Seither gewannen die Blau-Weißen dreimal die Meisterschaft (2010/11, 2001/02, 1998/99) sowie viermal den belgischen Pokal (2012/13, 2008/09, 1999/2000, 1997/98). Damit zählt Genk in der noch kurzen Vereinsgeschichte zu den Top-Teams, das seither zweimal in der Champions League seine Erfahrungen machte. Zwar konnte man bisher noch keinen Sieg feiern, aber Unentschieden gegen namhafte Größen. So holten die Belgier 2002 vier Punkte in der Gruppenphase: je ein Remis gegen AS Roma (0:0), Real Madrid (1:1) sowie zwei gegen AEK Athen (0:0, 1:1). Danach mussten sich die Fans neun Jahre gedulden, ehe sich der Klub 2011 nicht nur den dritten Ligatitel sicherte, sondern auch den nächsten Einzug in die Gruppenphase der Königsklasse fixierte. Genk kämpfte sich als amtierender Meister durch die CL-Quali und schaltete dabei Partizan Belgrad und Maccabi Haifa aus. In einer ähnlich schweren Gruppe wie im ersten Anlauf beendete man die Gruppenphase als Letzter, konnte jedoch erneut gegen Chelsea, Bayer Leverkusen und Valencia Punkteteilungen erreichen. Das Jahr darauf zählt zu den sehr erfolgreichen der „Genkies", die sich auf nationaler Ebene den vierten Pokalerfolg sicherten und im internationalen Geschäft als Gruppenerster in die K.-o.-Phase der Europa League aufstiegen (vor dem FC Basel, Videoton FC und Sporting Lissabon). Gegen den VfB Stuttgart war jedoch Endstation. ◂

KLUB-INFOS

VEREINSNAME: Koninklijke Racing Club Genk

GEGRÜNDET: 1. Juli 1988

VEREINSFARBEN: Blau-Weiß

STADION: Luminus Arena (24.956 Plätze)

PRÄSIDENT: Herbert Houben

TRAINER: Peter Maes

HOMEPAGE: www.krcgenk.be

LIGA: Jupiler Pro League, 4. Platz 2015/16

KADER

Nr.	Pos.	Name
1	T	Marco Bizot
2	A	Jakub Brabec
3	A	Bojan Nastić
4	A	Omar Colley
5	A	Sandy Walsh
6	A	Sébastien Dewaest
7	S	Nikolaos Karelis
8	M	Bennard Kumordzi
10	M	Tino-Sven Sušić
14	S	Leandro Trossard
15	A	Dries Wouters
16	S	Dante Vanzeir
17	M	Holly Tshimanga
18	M	Ruslan Malinovskyi
19	M	Thomas Buffel
20	M	Paolo Sabak
21	A	Jere Uronen
23	A	Rubin Seigers
24	M	Alejandro Pozuelo
25	M	Wilfred Ndidi
28	M	Bryan Heynen
29	A	Lorenzo Matarrese
30	T	Nordin Jackers
31	M	Leon Bailey
32	A	Christophe Janssens
33	A	Kino Delorge
40	T	Gaëtan Coucke
41	A	Timoty Castagne
77	S	Mbwana Samatta

AB IN DIE URLAUBSVERLÄNGERUNG:

JETZT BUCHEN UND MIT DER SK RAPID CASHBACK CARD EINE AUSZEIT GENIESSEN!

- BIS ZU 5% CASHBACK UND ZUSÄTZLICH SHOPPING POINTS
- BIS ZU 1% FÜR DEN NACHWUCHS DES SK RAPID

Hier einige Reise-Partner des SK Rapid Cashback Programms:

mydays

Condor
www.condor.com

weg.at
Gut beraten, besser erholt.

tropo
Gut Urlaub will Daumen haben

jollydays.at

Weitere Partnerunternehmen des SK Rapid Cashback Programms findest du unter cashback.skrapid.at

Überall wo du dieses Zeichen siehst: CASHBACK card

operated by LYONESS

UMKÄMPFTER PU

SAISON 2016/17, 10.9.2016, SK STURM GRAZ – SK RAPID 1:1 (

UNKT IN GRAZ!

1:0)

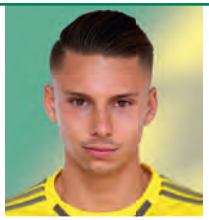
Foto: GEPA-pictures.com

TOR

Jan Novota 1

Gew./Gr.	97 kg/199 cm
Nation	Slowakei
Geb. am	29.11.1983
Pflichtspiele	131

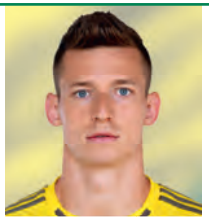
Vorher: Dunajska Streda



Tobias Knoflach 21

Gew./Gr.	82 kg/183 cm
Nation	Österreich
Geb. am	30.12.1993
Pflichtspiele	2

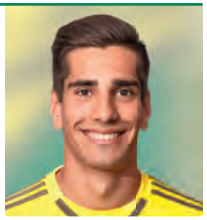
Vorher: SK Rapid II



Richard Strebinger 30

Gew./Gr.	90 kg/194 cm
Nation	Österreich
Geb. am	14.2.1993
Pflichtspiele	35

Vorher: SV Werder Bremen



Paul Gartler 37

Gew./Gr.	75 kg/185 cm
Nation	Österreich
Geb. am	10.3.1997
Pflichtspiele	0

Vorher: SK Rapid II

ABWEHR

Christoph Schösswendter 3

Gew./Gr.	84 kg/194 cm
Nation	Österreich
Geb. am	16.7.1988
Pflichtsp./Tore	11/2

Vorher: FC Admira Wacker

ABWEHR

Thomas Schrammel 4

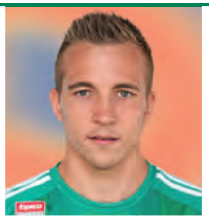
Gew./Gr.	75 kg/176 cm
Nation	Österreich
Geb. am	5.9.1987
Pflichtsp./Tore	136/3

Vorher: SV Ried

Mario Sonnleitner 6

Gew./Gr.	82 kg/182 cm
Nation	Österreich
Geb. am	8.10.1986
Pflichtsp./Tore	248/18

Vorher: Sturm Graz



Christopher Dibon 17

Gew./Gr.	80 kg/183 cm
Nation	Österreich
Geb. am	2.11.1990
Pflichtsp./Tore	100/3

Vorher: RB Salzburg

Maximilian Hofmann 20

Gew./Gr.	70 kg/183 cm
Nation	Österreich
Geb. am	7.8.1993
Pflichtsp./Tore	73/2

Vorher: SK Rapid II

Mario Pavelic 22

Gew./Gr.	72 kg/180 cm
Nation	Österreich
Geb. am	19.9.1993
Pflichtsp./Tore	93/4

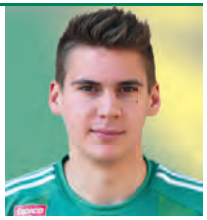
Vorher: SK Rapid II

ABWEHR

Stephan Auer 24

Gew./Gr.	68 kg/173 cm
Nation	Österreich
Geb. am	11.1.1991
Pflichtsp./Tore	32/0

Vorher: FC Admira Wacker

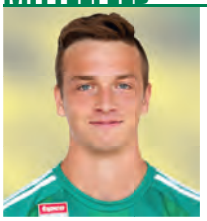


Maximilian Wöber 39

Gew./Gr.	84 kg/188 cm
Nation	Österreich
Geb. am	4.2.1998
Pflichtsp./Tore	1/0

Vorher: SK Rapid II

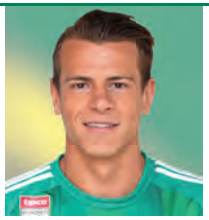
MITTELFELD



Philipp Schobesberger 7

Gew./Gr.	65 kg/176 cm
Nation	Österreich
Geb. am	10.2.1993
Pflichtsp./Tore	84/20

Vorher: FC Pasching



Stefan Schwab 8

Gew./Gr.	83 kg/183 cm
Nation	Österreich
Geb. am	27.9.1990
Pflichtsp./Tore	98/18

Vorher: FC Admira Wacker

Louis Schaub 10

Gew./Gr.	70 kg/177 cm
Nation	Österreich
Geb. am	29.12.1994
Pflichtsp./Tore	141/33

Vorher: SK Rapid II

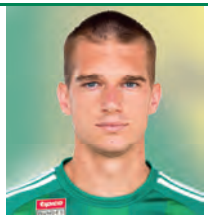
Stand: 12.9.2016
Hinweis: Pflichtspiele/Tore bezieht sich nur auf den SK Rapid.
Fotos: GEPA-Pictures.com

MITTELFELD

Steffen Hofmann 11

Gew./Gr.	72 kg/173 cm
Nation	Deutschland
Geb. am	9.9.1980
Pflichtsp./Tore	507/123

Vorher: 1860 München



Srdjan Grahovac 15

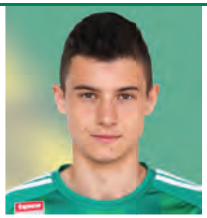
Gew./Gr.	76 kg/182 cm
Nation	Bos.-Herzeg.
Geb. am	19.9.1992
Pflichtsp./Tore	67/3

Vorher: Borac Banja Luka

Philipp Malicsek 16

Gew./Gr.	68 kg/178 cm
Nation	Österreich
Geb. am	3.6.1997
Pflichtsp./Tore	0

Vorher: FC Admira Wacker



Tamás Szánto 18

Gew./Gr.	73 kg/179 cm
Nation	Ungarn
Geb. am	17.2.1996
Pflichtsp./Tore	6/1

Vorher: SK Rapid II

Arnór Traustason 23

Gew./Gr.	76 kg/182 cm
Nation	Island
Geb. am	30.4.1993
Pflichtsp./Tore	9/1

Vorher: IFK Norrköping

MITTELFELD

Ivan Mocinic 26

Gew./Gr.	69 kg/179 cm
Nation	Kroatien
Geb. am	30.4.1993
Pflichtsp./Tore	10/0

Vorher: HNK Rijeka

Thomas Murg 29

Gew./Gr.	69 kg/173 cm
Nation	Österreich
Geb. am	14.11.1994
Pflichtsp./Tore	21/3

Vorher: SV Ried

ANGRIFF

Matej Jelic 9

Gew./Gr.	83 kg/184 cm
Nation	Kroatien
Geb. am	5.11.1990
Pflichtsp./Tore	38/7

Vorher: MSK Žilina

Giorgi Kvilitaia 13

Gew./Gr.	82 kg/193 cm
Nation	Georgien
Geb. am	1.10.1993
Pflichtsp./Tore	0

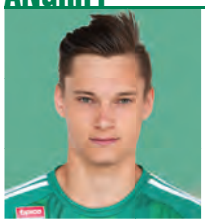
Vorher: Dinamo Tiflis

Tomas Correa Miranda 28

Gew./Gr.	78 kg/186 cm
Nation	Spanien
Geb. am	5.12.1984
Pflichtsp./Tore	13/4

Vorher: SV Grödig

ANGRIFF



Maximilian Entrup 31

Gew./Gr.	73 kg/186 cm
Nation	Österreich
Geb. am	25.7.1997
Pflichtsp./Tore	3/0

Vorher: FAC

Joelinton Apolinario de Lira 34

Gew./Gr.	81 kg/186 cm
Nation	Brasilien
Geb. am	14.8.1996
Pflichtsp./Tore	12/3

Vorher: TSG Hoffenheim

TRAINER

Mike Büskens

Zur Person

geb. am 19.3.1968 in Düsseldorf

Karriere als Spieler/Trainer

Als Aktiver war der 48-jährige Düsseldorfer bei Fortuna Düsseldorf, ehe er 1992 beim FC Schalke 04 landete. In Gelsenkirchen feierte er in zehn Jahren große Erfolge und gewann 1997 mit einer legendären Mannschaft den UEFA-Cup (Vorläufer der UEFA Europa League) und zweimal den DFB-Pokal. Nach einer kurzen Zeit bei MSV Duisburg ließ er seine Karriere bei der zweiten Mannschaft von Schalke 04 ausklingen. In dieser Zeit übte Büskens eine Doppelfunktion aus und war auch als Co-Trainer tätig. Von 2005 bis 2008 war er Cheftrainer von Schalke 04 II, danach interimistisch auch Cheftrainer der ersten Mannschaft. 2009 wechselte er zur SpVgg Greuther Fürth, mit der ihm 2012 als Meister der Aufstieg in die Bundesliga sowie der Einzug ins DFB-Cup-Halbfinale gelang. Nachdem er 2013 kurzzeitig zu Fortuna Düsseldorf gewechselt war, erfolgte 2015 für ein Halbjahr die Rückkehr nach Fürth, wo er bis zum Sommer 2015 tätig war und den Abstieg verhindern konnte. Vorher war Büskens im Sportbeirat beim FC Schalke 04.

AKTUELLES AUS HÜTTELDORF

RAPID HEUTE

Sonntag, 18. September 2016
Anpfiff: 19.00 Uhr
Allianz Stadion

www.skrapid.at
www.facebook.com/skrapid
www.twitter.com/skrapid
#scrsvm

Konstante Zielsetzung: 3 PUNKTE!

tipico BUNDESLIGA

8. RUNDE: SK RAPID – SV MATTERSBURG

ELF WIENERGIEBÜNDEL MÜSST IHR SEIN

WIEN ENERGIE
UNSERE KRAFT FÜR SIE.

GRÜN-WEISSE WIENERGIEBÜNDEL SETZEN AUF DIE EXTRA-WÜRSTEL-TAKTIK.

GRATIS-TICKETS % ERMÄSSIGUNGEN GEWINNSPIELE

Jetzt Extrawürstel-App downloaden!

extrawuerstel.at

Demner, Merlicek & Bergmann

Egal wie das Match ausgeht, mit der App von Wien Energie für iOS oder Android gibt es jede Menge grün-weiße Extrawürstel zu gewinnen: Sichern Sie sich Freikarten zu Rapid-Spielen, Fanartikel und vieles mehr! App downloaden auf **extrawürstel.at**

WIEN ENERGIE

UNSERE KRAFT FÜR SIE.

Abgabe der Angebote und Preise der Gewinnspiele nur an VerbraucherInnen im Sinne des KschG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablöse. Die Gewinnsteuer trägt Wien Energie. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie auf extrawuerstel.at

www.wienenergie.at

Wien Energie, ein Partner der EnergieAllianz Austria.

KLUB-INFOS

HERZLICH WILLKOMMEN!

ADRESSE: Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien, Tel.: 01/727 43, Fax: 01/727 43-71, E-Mail: info@skrapid.com, Internet: www.skrapid.at, www.facebook.com/skrapid, www.twitter.com/skrapid und www.rapidarchiv.at (offizielles Online-Vereinsarchiv)

FANCORNER HÜTTELDORF
Mo–Mi 10–18, Do/Fr 10–20, Sa 10–17 Uhr, Spieltag: von 10 Uhr bis eine Stunde nach Spielende; Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien

FANSHOP HÜTTELDORF
Mo–Mi 10–18, Do/Fr 10–20, Sa 10–18 Uhr, Spieltag: von 10 Uhr bis eine Stunde nach Spielende; Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien, E-Mail: fanshop@skrapid.com

FANSHOP STADIONCENTER
Mo–Mi 9–19, Do/Fr 9–20, Sa 9–18 Uhr; Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien

Mit diesem Spiel melden wir uns zurück in der tipico Bundesliga. Nach einem hoffentlich erfolgreichen Start und Abend in der UEFA Europa League (siehe andere Hälfte der Ausgabe) widmen wir uns jetzt wieder den heimischen Gefilden. In Graz gelang uns am vergangenen Spieltag ein wichtiger Punktegewinn, nun heißt es zuhause gleich nachzulegen. Zwar sind erst wenige Runden in der Liga gespielt, aber allzu viele Zähler Rückstand auf die Spitze sollten wir in keiner Phase der Meisterschaft zulassen. Nach dem heutigen Heimspiel gegen Mattersburg geht es für uns im ÖFB Samsung Cup weiter, bevor wir zum Aufsteiger nach St. Pölten müssen.

ÖFB Samsung Cup, 2. Runde:
SC LEOBENDORF – SK RAPID
Mittwoch, 21. September 2016
Anpfiff: 18.00 Uhr
Spielort: Sportclub-Platz (1170 Wien)

Freier Verkauf: ab sofort, Einheitspreis: € 12,–;
Karten bekommt ihr wie gehabt im Fancorner Hütteldorf gegen Personalisierung, also Ausweis nicht vergessen!

tipico Bundesliga, 9. Runde:
SKN ST. PÖLTEN – SK RAPID
Samstag, 24. September 2016
Anpfiff: 16.00 Uhr

Vollpreis: € 18,–
Jugendkarte (15–18 Jahre): € 12,–
Kinderkarte (7–14 Jahre): € 8,–

Freier Verkauf: ab heute, nach dem Schlusspfiff gegen Genk, an den Kassen vor dem Stadion

Beschließen wir mit dem heutigen Duell eine hoffentlich im Rückblick sehr erfolgreiche Woche! Auf geht's, der Herbst hat es schließlich in sich!

Grün-weiße Grüße,
die Redaktion

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Styria Medienhaus Sport GmbH & Co KG, Ghegastraße 3, 1030 Wien **Redaktion:** Günther Bitschnau (Ltg.), Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Christian Wiesmayr **Coverfoto:** GEPA-pictures.com **Gestaltung:** Markus Bürger **Produktion:** Christoph Geretschlaeger **Druck:** Gutenberg Druck GmbH, Johannes-Gutenberg-Straße 5, 2700 Wiener Neustadt

Ordentlicher Schluck: nicht nur als Zielwasser, sondern überhaupt für den Herbst, der sehr intensiv wird

ENGLISCHER HERBST

Wegen der Qualifikation für die UEL-Gruppenphase warten in den kommenden Wochen bis Jahresende wieder zahlreiche Spiele im Dreitagesrhythmus auf uns.

Text: Günther Bitschnau | Foto: GEPA-pictures.com

Der in Kürze anbrechende Herbst hat so einige Charakteristika an sich, wetter- und temperaturbedingt, mit all seinen Begleiterscheinungen. Auch auf dem Platz stellt sich glücklicherweise immer wieder ein ähnliches Prozedere ein, das uns bis zum Jahresende begleitet: die sogenannten englischen Wochen. Weil sich Rapid zuletzt zum sechsten Mal in den letzten acht Jahren für die Gruppenphase der UEFA Europa League qualifizierte, warten auf uns nicht nur zahlreiche spannende Aufgaben und Reisen, sondern auch ein dicht gedrängter Spielplan. Bis zum letzten Spielwochenende am 17./18. Dezember liegen somit in den anstehenden Monaten ganze 20 Pflichtspiele vor uns, was zwar auf den ersten Blick nicht so viel klingt, bedenkt man aber, dass ebenso noch zwei Länderspielpausen anstehen, verdichtet sich der grün-weiße Rahmenplan aber wieder deutlich.

Ein Auszug: Fünf Tage nach dem umkämpften 1:1 in Graz wartet mit **KRC Genk** nicht nur ein alter Bekannter, sondern zugleich auch der erste Gegner in der Gruppenphase. Drei Tage später empfangen wir nun **Mattersburg.** Erneut drei Tage darauf duellieren wir uns in der 2. Runde des ÖFB Samsung Cups mit **Leobendorf** (gespielt wird am Platz des Wiener Sportklubs, Karten bekommt ihr, solange der Vorrat reicht, in unserem Fancorner in Hütteldorf). Wieder können wir nur kurz verschnaufen, bevor es dann am nächsten Samstag zum Aufsteiger nach **St. Pölten** geht. Und in der Woche darauf packen wir am Mittwoch schon unsere Koffer und reisen nach **Bilbao,** wo es am 29. September gegen Athletic geht. Und – richtig – drei Tage später gastiert Rapid auswärts bei der **SV Ried**. Ordentlich rund geht's also im Hause Hütteldorf, aber genauso soll es sein! Bei uns ist einiges los und genauso wollen wir das ja alle: Abwechslung, Herausforderungen, Rapid immer und überall.

Also hinein in einen spannenden Herbst, der hoffentlich viele schöne Stunden für uns bereithält! ◄

ÖBB INFRA

AUF DER WEST WIE AUF DER SÜD GIBT´S NUR EINS: VOLLGAS!!

SÜDSTRECKEN-AUSBAU MIT VOLLGAS!

170 km neue Bahnstrecke, 80 km neue Tunnel und 150 neue Brücken errichtet die ÖBB Infrastruktur bis 2026 entlang der Südstrecke. Damit unsere Fahrgäste in Zukunft noch schneller und bequemer mit der Bahn reisen und Güter kostengünstiger und schneller ihr Ziel erreichen.

FAHRZEITVERKÜRZUNGEN

Von **SK Rapid Wien** nach **SK Sturm Graz**
heute ab 2h 35 min | 2026: ab 1h 50 min

Von **SK Rapid Wien** zum **Wolfsberger AC**
heute ab 4h 32 min | 2026: ab 2h 30 min

SÜD STRECKE | MEHR ERFAHREN

infra.oebb.at/suedstrecke

tipp3 PRÄSENTIERT DIE AKTUELLE STATISTIK 2016/17

DIE NULL SOLL WEITERHI

Drei Heimspiele hat Rapid in der Bundesliga bisher im Allianz Stadion bestritten und musste dabei noch keinen Gegentreffer einstecken. Nun folgt das Duell mit Mattersburg, das in der vergangenen Saison meist sehr torreich verlief.

Text: Gerald Pichler | Foto: GEPA-pictures.com

Als Rapid am 29. August 2015 erstmals nach zwei Jahren wieder in der Bundesliga auf den SV Mattersburg traf, führte man mit fünf Siegen und einem Remis nach sechs Spielen die Tabelle an. An diesem Samstagnachmittag lief im Ernst-Happel-Stadion aber alles gegen Rapid. Bereits nach fünf Minuten sah Torhüter Richard Strebinger in seinem ersten Heimspiel für die Grün-Weißen wegen Torraub Rot.

Der Aufsteiger nutzte die Gunst der Stunde, feierte einen 4:2-Auswärtssieg und fügte Rapid die erste Saisonniederlage zu. Es sollte allerdings das letzte

Erfolgserlebnis für die Burgenländer gewesen sein. In den drei weiteren Saisonspielen siegte Rapid jeweils souverän und schoss dabei ein Torverhältnis von 11:1 heraus.

Mit einem 6:1-Auswärtssieg revanchierte sich Rapid am 21. November 2015 im Pappelstadion für die im Prater erlittene Niederlage. Im zweiten Heimspiel im Ernst-Happel-Stadion folgte am 2. März 2016 ein souveräner 3:0-Sieg und am Ende der Saison gab es im Mai noch einmal einen 2:0-Erfolg in Mattersburg.

Premiere mit Rekordzuschauerzahl?

Mit Beginn der neuen Saison gehören Heimspiele im Prater für Rapid der Vergangenheit an. Im neuen Allianz Stadion agierten die Grün-Weißen bisher sehr erfolgreich. Die beiden ersten Meisterschaftsspiele gegen die SV Ried (5:0) und Admira Wacker Mödling (4:0) wurden deutlich gewonnen, im Spitzenspiel gegen Titelverteidiger Red Bull Salzburg gab es ein torloses Unentschieden.

Das erste Aufeinandertreffen mit dem SV Mattersburg könnte vor so vielen Zuschauern wie noch nie stattfinden, denn die bisherige Rekordzuschauerzahl in einem Duell der beiden Mannschaften datiert aus dem Jahr 2008, als 17.500 Zuschauer im Hanappi-Stadion einen 2:0-Erfolg der Rapidler sahen.

N STEHEN

Bemerkenswert ist die Tatsache, dass kein einziges von 19 Meisterschaftsspielen, die von 2003 bis 2013 zwischen Rapid und Mattersburg im Hanappi-Stadion stattfanden, vor weniger als 10.000 Zuschauern ausgetragen wurde. Der Minusrekord bei einem Rapid-Heimspiel gegen die Burgenländer wurde mit 9400 Zuschauern am 18. Februar 2006 im Ernst-Happel-Stadion aufgestellt.

Stefan Schwab, der in der laufenden Saison bisher Steffen Hofmann als Kapitän vertritt, würde gegen die Mattersburger – im Falle eines Einsatzes am Donnerstag gegen Genk – sein 100. Pflichtspiel für Rapid bestreiten. ◄

RAPID — MATTERSBURG

BILANZ

GESAMTBILANZ: 44 Spiele:
23 S / 10 U / 11 N – Tore: 78:38
HEIMBILANZ: 22 Spiele:
14 S / 5 U / 3 N – Tore: 47:19
1. SPIEL GEGENEINANDER: 24.08.2003 (4:1)
1. HEIMSPIEL: 01.11.2003 (3:1)
HÖCHSTER SIEG: 6:1 (21.11.2015)
HÖCHSTER HEIMSIEG: 4:0 (25.10.2009)
HÖCHSTE NIEDERLAGE: 2:4 (29.08.2015)
HÖCHSTE HEIMNIEDERLAGE: 2:4 (29.08.2015)

DIE MEISTEN SPIELE

34 Spiele: **STEFFEN HOFMANN**
25 Spiele: Markus Katzer
22 Spiele: Helge Payer
19 Spiele: Markus Heikkinen
17 Spiele: Stefan Kulovits
15 Spiele: Martin Hiden, Veli Kavlak
14 Spiele: Jürgen Patocka, Christopher Trimmel, **MARIO SONNLEITNER**
13 Spiele: Andreas Dober
12 Spiele: Sebastian Martinez, Branko Boskovic
11 Spiele: Marek Kincl, György Garics, Christopher Drazan

TORE

7 Tore: **STEFFEN HOFMANN**
6 Tore: Hamdi Salihi
4 Tore: Terrence Boyd, Deni Alar
3 Tore: René Wagner, Mario Bazina, Mate Bilic, Marek Kincl, Markus Katzer, Florian Kainz, Philipp Prosenik

EIN ECHTER GRÜNER TIPPT BEIM TIPP3-CORNER IM ALLIANZ STADION!
tipp3 TREUER PARTNER VON RAPID
Teilnahmebedingung: Volljährigkeit

STARTSCHWIERIGKEITEN BEIM SVM

Besonders rund läuft es nicht beim SV Mattersburg, der nach sieben Runden lediglich vier Punkte und Tabellenplatz neun vorzuweisen hat. Nun wartet das Gastspiel in Hütteldorf, wo die Burgenländer erstmals im Hexenkessel des Allianz Stadions auflaufen.

Text: Christian Wiesmayr | Foto: GEPA-pictures.com

Weitaus besser verlief der Auftakt in der vergangenen Saison, als die Burgenländer meisterlich aus der Sky Go Ersten Liga ins Oberhaus des österreichischen Fußballs aufstiegen und Meister RB Salzburg mit einem 2:1 ärgerten. Diesem Erfolgserlebnis folgten Siege gegen die SV Ried (4:1/h), den WAC (1:0/h), den SK Rapid (4:2/a) und Sturm Graz (2:0/h). Lag diese umgesetzte Entschlossenheit an der Euphorie über den Aufstieg, der guten Arbeit vom Trainerteam rund um Chefcoach Ivica Vastic oder war es die Mischung? Wahrscheinlich Letzteres, doch was unterm Strich zählte, waren die 15 Punkte und der damit verbundene vierte Tabellenplatz. Wichtige Punkte zu Beginn, die den Mattersburgern wahrscheinlich den Ligaerhalt sicherten.

Eine Talfahrt, die gegen Ende der Saison seinen Fortlauf nahm und derzeit, bis auf Ausnahmen, nicht zu stoppen scheint. Somit finden sich die Burgenländer in der unteren Tabellenhälfte auf Platz neun wieder. Auch weil man aktuell gegen die direkte Konkurrenz wie Admira (0:1), St. Pölten (1:1) oder auch Altach (1:2) Punkte liegen lässt. Hier gilt es, schnellstmöglich in die Spur zu finden. Vielleicht nicht gegen Rapid im Hexenkessel von Hütteldorf, aber in den darauffolgenden Runden gegen Ried und Admira. Dass der Klub aus dem Burgenland des Öfteren auch für eine Überraschung gut ist, bewies das vorletzte Aufeinandertreffen mit Rapid im Happel-Stadion, damals in der 7. Runde, als die Vastic-Elf einen 4:2-Auswärtssieg feierte. ◂

KLUB-INFOS

VEREINSNAME SV Mattersburg
GRÜNDUNGSJAHR 1922
VEREINSADRESSE
Michael-Koch-Straße 50,
7210 Mattersburg
TELEFON 02626/625 10
FAX 02626/627 21
E-MAIL office@svm.at
HOMEPAGE www.svm.at

PRÄSIDENT Dir. Martin Pucher
KLUBMANAGEMENT Ines Pucher
SPORTLICHER LEITER Franz Lederer **SICHERHEITSVERANTWORTLICHER** Johann Gutleben
FANBEAUFTRAGTER Patrick Horvath **TRAINER** Ivica Vastic
CO-TRAINER Kurt Russ
TORMANNTRAINER Thomas Borenitsch

KADER

Nr.	Pos.	Name
2	A	Vitalijs Maksimenko
4	A	Nedeljko Malic
7	M	Manuel Seidl
8	M	Alois Höller
10	M	Alejandro Velasco Farinas
11	S	Alexander Ibser
13	S	Florian Templ
15	M	Sven Sprangler
16	M	Mario Grgic
17	M	Patrick Farkas
18	A	Lukas Rath
20	M	Michael Perlak
21	T	Markus Kuster
22	T	Markus Böcskör
23	M	Julius Ertlthaler
24	T	Julian Rosenstingl
25	A	Michael Novak
27	M	Thorsten Röcher
31	A	Thorsten Mahrer
32	S	Markus Pink
33	S	Patrick Bürger

Durch Entgiftung zu optimaler Leistungsfähigkeit in Beruf, Alltag und Sport

Täglich sind wir hohen Belastungen ausgesetzt und es werden uns vielfältige Leistungen abverlangt – das gilt sowohl für gestresste Berufstätige, ambitionierte Hobby- und erfolgreiche Leistungssportler als auch für Senioren, die gegen die Folgen des Alters ankämpfen.

Um diesem leistungsorientierten Lebensstil Stand zu halten, ist ein gesunder, energiegeladener Körper unumgänglich. Hierfür sind eine ausgewogene Ernährung und regelmäßige Bewegung die Grundbausteine.

Schadstoffe wie Stoffwechselgifte, Schwermetalle und freie Radikale fungieren in unserem Körper jedoch als „Energieräuber" mit negativer Einflussnahme auf das Immunsystem. Sie verursachen Müdigkeit, Erschöpfung sowie Infektanfälligkeit und sind in weiterer Folge der Grund für geistigen und körperlichen Leistungsabfall.

Durch die Bindung von Schwermetallen (Blei, Cadmium, Arsen, Chrom und Nickel) sowie Ammonium bereits im Magen-Darm-Trakt, wird verhindert, dass diese unsere Darmwand angreifen und undicht (= Leaky-Gut-Syndrom) machen.

Dadurch können die krankmachenden Toxine nicht in unseren Blutkreislauf gelangen und auf diesem Wege unterschiedlichste Symptome wie schleichender Leistungsabfall und eine erhöhte Infektanfälligkeit hervorrufen.

Die tägliche unterstützende Entgiftung mit PMA-Zeolith schützt unseren Organismus vor leistungsmindernden Schadstoffen und legt damit die Basis für Gesundheit und Vitalität!

Der Rekordmeister **SK RAPID WIEN** setzt auf Panaceo Sport!

WIEN ENERGIE

PANACEO
Detox. Stärkung. Neue Energie!

Erhalten Sie Ihre Leistung!

100 % reiner PMA-Zeolith

Mein Beitrag zur täglichen Entgiftung!

- ✔ **Unterstützung der Entgiftung und Stärkung der Darm-Wand-Barriere**
- ✔ **Bindung von Schwermetallen* und Ammonium im Magen-Darm-Trakt**
  ***Blei, Cadmium, Arsen, Chrom und Nickel**
- ✔ **Unterstützung des Immunsystems durch Stärkung der Darmfunktion**
- ✔ **Entlastung des Organismus**
- ✔ **Positiver Einfluss auf Vitalität, Wohlbefinden und Gesundheit**
- ✔ **Förderung eines gesunden Darm-Milieus**

- ✔ **Natürliche Reduktion eines Leaky-Gut-Syndroms**
- ✔ **Linderung von Magen-Darm-Beschwerden**
- ✔ **Unterstützung der Regenerations- und Leistungsfähigkeit**
- ✔ **Verminderung von Trainingsabbrüchen**
- ✔ **Positiver Einfluss auf das Immunsystem**
- ✔ **Entzündungshemmende Tendenz**

Das Natur-Medizinprodukt erhalten Sie in Ihrer Apotheke, sowie in gut sortiertem Reform- und Sportfachhandel.

Medizinprodukt: Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung genau.

www.panaceo.com